

Betriebsanleitung

Metall-Bandschleifmaschine

MBSM 75-20, MBSM 75-20 AS

MBSM 150-20, MBSM 150-20 AS



MBSM 150-20 AS

MBSM-SERIE

Impressum

Produktidentifikation

Metallkraft

Metall-Bandschleifmaschine

Modell	Artikelnummer
MBSM 75-20	3712075
MBSM 75-20 AS	3712076
MBSM 150-20	3712150
MBSM 150-20 AS	3712151

Hersteller

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Fax: 0 951 96555 - 55

E-Mail: info@metallkraft.de
Internet: www.metallkraft.de

Angaben zur Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung
nach DIN EN ISO 20607:2019

Ausgabe: 01.12.2021
Version: 1.07
Sprache: deutsch

Autor: MS

Angaben zum Urheberrecht

Copyright © 2021 Stürmer Maschinen GmbH, Hallstadt,
Deutschland.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Inhalt

1 Einführung	3
1.1 Urheberrecht	3
1.2 Kundenservice	3
1.3 Haftungsbeschränkung	3
2 Sicherheit	3
2.1 Symbolerklärung	3
2.2 Verantwortung des Betreibers	4
2.3 Qualifikation des Personals	4
2.4 Persönliche Schutzausrüstung	5
2.5 Sicherheitseinrichtungen	5
2.6 Sicherheitskennzeichnungen an der Bandschleifmaschine	6
2.7 Sicherheitsbestimmungen	6
2.8 Sicherheitsdatenblätter	7
3 Bestimmungsgemäße Verwendung	7
3.1 Vernünftigerweise vorhersehbarer Fehlgebrauch ..	7
3.2 Restrisiken	7
4 Technische Daten	8
4.1 Lärmpegel	9
4.2 Typenschild	9
5 Transport und Verpackung	9
5.1 Anlieferung und Transport	9
5.2 Verpackung	10
6 Montage	10
7 Zubehör	11
8 Gerätebeschreibung	11
8.1 Darstellung	11
9 Einstellungen	12
10 Bedienung der Maschine	12
10.1 Allgemeines	12
10.2 Planschleifen auf dem Schleifband	13
10.3 Schleifen an der Werkstückauflage	13
11 Hinweise für den Schleifvorgang	13
12 Reinigung, Wartung und Instandhaltung	14
12.1 Reinigung	14
12.2 Wartung	14
12.3 Schleifbandwechsel	14
12.4 Instandhaltung	15
12.5 Lagerung	15
12.6 Störungen, mögliche Ursachen und Maßnahmen ...	15
13 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten	16
13.1 Außer Betrieb nehmen	16
13.2 Entsorgung der elektrischen und elektronischen Komponenten	16
13.3 Entsorgung von Schmierstoffen	16
13.4 Entsorgung über kommunale Sammelstellen	16
14 Ersatzteile	17
14.1 Ersatzteilbestellung	17
14.2 Ersatzteilzeichnung	18
15 Elektroschaltpläne	20
15.1 Druckdiagramm	21
16 EU -Konformitätserklärung	22
17 Notizen	23

1 Einführung

Mit dem Kauf der METALLKRAFT Metall - Bandschleifmaschine haben Sie eine gute Wahl getroffen.

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung

Diese ist ein wichtiger Bestandteil und ist in der Nähe der Maschine und für jeden Nutzer zugänglich aufzubewahren.

Die Betriebsanleitung informiert Sie über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung der Metall - Bandschleifmaschine.

Beachten Sie darüber hinaus die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich der Metall - Bandschleifmaschine.

1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt und alleiniges Eigentum der Firma Stürmer Maschinen GmbH. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung der Metall - Bandschleifmaschine zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet.

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist. Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

1.2 Kundenservice

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrer Maschine oder für technische Auskünfte an Ihren Fachhändler. Dort wird Ihnen gerne mit sachkundiger Beratung und Informationen weitergeholfen.

Deutschland:

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Reparatur-Service:

Fax: 0951 96555-111
E-Mail: service@stuermer-maschinen.de

Ersatzteil-Bestellung:

Fax: 0951 96555-119
E-Mail: ersatzteile@stuermer-maschinen.de

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in der Betriebsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung,
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Einsatz von nicht sach- und fachkundigem Personal,
- Eigenmächtige Umbauten,
- Technische Veränderungen,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitspakete für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den einzelnen Kapiteln enthalten.

2.1 Symbolerklärung

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Betriebsanleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.

**GEFAHR!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

WARNUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

VORSICHT!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

ACHTUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**HINWEIS!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**Tipps und Empfehlungen**

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachtet werden.

2.2 Verantwortung des Betreibers

Der Betreiber ist die Person, welche die Maschine zu gewerblichen Zwecken selbst betreibt oder einem Dritten zur Nutzung bzw. Anwendung überlässt und während des Betriebs die rechtliche Produktverantwortung für den Schutz des Benutzers, des Personals oder Dritter trägt.

Pflichten des Betreibers:

Wird die Maschine im gewerblichen Bereich eingesetzt, unterliegt der Betreiber der Maschine den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit. Deshalb müssen die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung wie auch die für den Einsatzbereich der Maschine gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden. Dabei gilt insbesondere folgendes:

- Der Betreiber muss sich über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen informieren und in einer Gefährdungsbeurteilung zusätzlich Gefahren ermitteln, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort der Maschine ergeben. Diese muss er in Form von Betriebsanweisungen für den Betrieb der Maschine umsetzen.
- Der Betreiber muss während der gesamten Einsatzzeit der Maschine prüfen, ob die von ihm erstellten Betriebsanweisungen dem aktuellen Stand der Regelwerke entsprechen, und diese, falls erforderlich, anpassen.
- Der Betreiber muss die Zuständigkeiten für Installation, Bedienung, Störungsbeseitigung, Wartung und Reinigung eindeutig regeln und festlegen.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass alle Personen, die mit der Maschine umgehen, diese Anleitung gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus muss er das Personal in regelmäßigen Abständen schulen und über die Gefahren informieren.
- Der Betreiber muss dem Personal die erforderliche Schutzausrüstung bereitstellen und das Tragen der erforderlichen Schutzausrüstung verbindlich anweisen.

Weiterhin ist der Betreiber dafür verantwortlich, dass die Maschine stets in technisch einwandfreiem Zustand ist. Daher gilt folgendes:

- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsintervalle eingehalten werden.
- Der Betreiber muss alle Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit überprüfen lassen.

2.3 Qualifikation des Personals

Die verschiedenen in dieser Anleitung beschriebenen Aufgaben stellen unterschiedliche Anforderungen an die Qualifikation der Personen, die mit diesen Aufgaben betraut sind.



WARNUNG!

Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!

Unzureichend qualifizierte Personen können die Risiken beim Umgang mit der Maschine nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen aus.

- Alle Arbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.
- Unzureichend qualifizierte Personen aus dem Arbeitsbereich fernhalten.

Für alle Arbeiten sind nur Personen zugelassen, von denen zu erwarten ist, dass sie diese Arbeiten zuverlässig ausführen. Personen, deren Reaktionsfähigkeit z. B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente beeinflusst ist, sind nicht zugelassen.

In dieser Betriebsanleitung werden die im Folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

Bediener:

Der Bediener ist in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet worden. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Betriebsanleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

Elektrofachkraft:

Die Elektrofachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Fachpersonal:

Das Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und Gefährdungen zu vermeiden.

Hersteller:

Bestimmte Arbeiten dürfen nur durch Fachpersonal des Herstellers durchgeführt werden. Anderes Personal ist nicht befugt, diese Arbeiten auszuführen. Zur Ausführung der anfallenden Arbeiten unseren Kundenservice kontaktieren.

2.4 Persönliche Schutzausrüstung

Die Persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Das Personal muss während der verschiedenen Arbeiten an und mit dem Gerät persönliche Schutzausrüstung tragen, auf die in den einzelnen Abschnitten dieser Anleitung gesondert hingewiesen wird.

Im folgenden Abschnitt wird die Persönliche Schutzausrüstung erläutert:



Augenschutz

Die Schutzbrille schützt die Augen vor umherfliegenden Teilen und Flüssigkeitsspritzern.



Gehörschutz

Der Gehörschutz schützt die Ohren vor Gehörschäden durch Lärm.



Kopfschutz

Der Industriehelm schützt den Kopf vor herabfallende Gegenstände und Anstoßen an feststehenden Gegenständen.



Geeignete Schutzhandschuhe

Die Schutzhandschuhe schützen die Hände vor scharfkantigen Bauteilen, sowie vor Reibung, Abschürfungen oder tieferen Verletzungen.



Sicherheitsschuhe

Die Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallende Teile und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.



Arbeitsschutzkleidung

Die Arbeitsschutzkleidung ist eng anliegende Kleidung mit geringer Reißfestigkeit.

2.5 Sicherheitseinrichtungen

Zum Schutz gegen Funkenflug ist am Gehäuse über dem Kontaktrrad, eine Schutzscheibe angebracht. Die Ein-Aus-Schalteinheit ist mit einem Not-Aus-Schalter kombiniert.

2.6 Sicherheitskennzeichnungen an der Bandschleifmaschine

An der Bandschleifmaschine sind folgende Sicherheitskennzeichnungen angebracht (Abb. 1), die beachtet und befolgt werden müssen.



Abb. 1: Sicherheitskennzeichnungen 1 | allgemeines Gebotszeichen | 2 | Betriebsanleitung lesen! | 3 | Augenschutz benutzen! | 4 | Gehörschutz benutzen! | 5 | Netzstecker ziehen! | 6 | Bedienung mit Krawatte verboten | 7 | allgemeines Warnzeichen | 8 | Kopfschutz benutzen | 9 | Schutzkleidung benutzen | 10 | Handschutz benutzen | 11 | Fußschutz benutzen | 12 | Maske benutzen | 13 | Bedienung mit langen Haaren verboten | 14 | Warnung vor rotierenden Maschinenteilen, Einzugsgefahr | 15 | Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung

Die an der Maschine angebrachten Sicherheitskennzeichnungen dürfen nicht entfernt werden. Beschädigte oder fehlende Sicherheitskennzeichnungen können zu Fehlhandlungen, Personen- und Sachschäden führen. Sie sind umgehend zu ersetzen. Sind die Sicherheitskennzeichnungen nicht auf den ersten Blick erkenntlich und begreifbar, ist die Maschine außer Betrieb zu nehmen, bis neue Sicherheitskennzeichnungen angebracht worden sind.

2.7 Sicherheitsbestimmungen



ACHTUNG!

Vor dem Start, Gebrauch, Wartung oder anderen Eingriffen an der Maschine müssen die Gebrauchs- und Wartungsanweisungen sorgfältig durchgelesen werden. Der Umgang und das Arbeiten mit der Maschine ist nur Personen gestattet, die mit dem Umgang und der Wirkungsweise der Maschine genau vertraut sind.

- Vor dem Einschalten der Maschine die korrekte Aufnahme des Werkstücks prüfen!
- Das Werkstück darf erst nach dem Einschalten des Schleifbandes mit diesem in Berührung gebracht werden.
- Halten Sie die Hände von rotierenden Teilen fern.

- Diese Maschine ist nicht zum Nass-Schleifen geeignet. Verwenden Sie niemals Wasser auf der Werkstückoberfläche bzw. auf dem Schleifband.
- Beim Arbeiten mit der Maschine die Hände niemals in die Nähe von rotierenden Teilen bringen!
- Die scharfkantigen Späne nicht mit der Hand entfernen; Handbesen oder Spänehaken benutzen!
- Benutzen Sie die Schutzvorrichtungen und befestigen Sie diese sicher. Arbeiten Sie nie ohne Schutzvorrichtungen und erhalten Sie diese funktionsfähig. Überprüfen Sie die Funktionsfähigkeit vor Arbeitsbeginn.
- Halten Sie die Maschine und ihr Arbeitsumfeld stets sauber. Sorgen Sie für ausreichende Beleuchtung.
- Sichern Sie prinzipiell Ihr Werkstück beim Arbeiten mit geeigneten Spannvorrichtungen. Sorgen Sie für eine ausreichende Auflagefläche.
- Die Maschine darf in ihrer Konzeption nicht geändert und nicht für andere Zwecke, als für die vom Hersteller vorgesehenen Arbeitsgänge benutzt werden.
- Arbeiten Sie nie unter Einfluss von konzentrationsstörenden Krankheiten, Übermüdung, Drogen, Alkohol oder Medikamenten.
- Entfernen Sie Werkzeugschlüssel und sonstige lose Teile nach der Montage oder Reparatur von der Maschine, bevor Sie einschalten.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine beachten und diese in einwandfreien lesbarem Zustand halten
- Halten Sie Kinder und nicht mit der Maschine vertraute Personen von Ihrem Arbeitsumfeld, der Maschine und Werkzeugen fern.
- Die Maschine darf nur von Personen genutzt, gerüstet und gewartet werden, die damit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind.
- Bei Wartungs-, Rüstungs- und Instandhaltungsarbeiten grundsätzlich die Maschine ausschalten! Zusätzlich Netzstecker ziehen bzw. die Maschine von der Stromzufuhr trennen!
- Ziehen Sie nicht an der Netzleitung um den Stecker aus der Steckdose herausziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- Achten Sie darauf, dass der Hauptschalter sich in der Position „AUS“ befindet, wenn Sie die Maschine mit der Stromzufuhr verbinden, um ein unbeabsichtigtes Einschalten zu vermeiden.
- Tragen Sie enganliegende Arbeitskleidung, Sicherheitsbrillen, Sicherheitsschuhe und einen Gehörschutz. Binden Sie langes Haar zusammen. Beim Arbeiten keine Uhren, Armbänder, Ketten, Ringe oder Handschuhe tragen (Rotierende Teile!).
- Tragen Sie bei staubigen Arbeitsbedingungen eine Staubmaske.

- Tragen Sie einen Gesichtsschutz.
- Sorgen Sie für einen sicheren Stand und achten Sie auf ausreichend Gleichgewicht beim Arbeiten. Arbeiten Sie nie in vorgebeugter Stellung, sondern immer aufrecht stehend.
- Lesen Sie die Anleitung aufmerksam. Machen Sie sich mit den Anwendungsmöglichkeiten, den Begrenzungen des Werkzeugs und den potentiellen Gefahren vertraut.
- Alle Werkzeugmaschinen mit eigenem Stromanschluss müssen eine eigene Erdverbindung haben. Wenn man einen Adapter für die Anpassung eines 2-poligen Anschlusses verwendet, muss der Adapter, immer eine Erdung haben. Entfernen Sie niemals den 3. Stift.
- Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen, umgehend beseitigen.
- Lassen Sie die Maschine nie unbeaufsichtigt in Betrieb und bleiben Sie bis zum totalen Stillstand des Werkzeuges bei der Maschine. Danach den Netzstecker ziehen um vor ungewolltem Einschalten zu schützen.
- Schützen Sie die Maschine vor Nässe (Kurzschlussgefahr!).
- Pflegen Sie das Werkzeug sorgfältig. Die Arbeit lässt sich am Besten mit sauberen und scharfen Werkzeugen verrichten. Befolgen Sie die Anweisungen zur Schmierung und Austausch von Ersatzteilen.
- Verwenden Sie Elektrowerkzeuge und -maschinen nie in der Umgebung von entflammaren Flüssigkeiten und Gasen (Explosionsgefahr!).
- Vergewissern Sie sich vor jeder Benutzung der Maschine, dass keine Teile beschädigt sind. Beschädigte Teile sind sofort zu ersetzen, um Gefahrenquellen zu vermeiden!
- Überlasten Sie die Maschine nicht! Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbe- reich. Benutzen Sie das richtige Werkzeug! Achten Sie darauf, dass die Werkzeuge nicht stumpf oder beschädigt sind.
- Benutzen Sie nur Originalersatzteile und -zubehör um eventuelle Gefahren- und Unfallrisiken zu vermeiden.

2.8 Sicherheitsdatenblätter

Sicherheitsdatenblätter zu Gefahrgut erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder unter Tel.: +49 (0)951/96555-0. Fachhändler können Sicherheitsdatenblätter im Downloadbereich des Partnerportals finden.

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine ist zum Schleifen von kantigen Metall- und metallähnlichen Werkstücken konzipiert und ist universell für Handwerksbetriebe, Werkstätten und für den Heimwerker einsetzbar.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung.

3.1 Vernünftigerweise vorhersehbarer Fehlgebrauch

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.

Mögliche Fehlanwendungen können sein

- Verwenden der Metall Bandschleifmaschine für andere Materialien als Metall (z.B Holz).
- Modifizierungen an der Maschine oder den Zubehörteilen.
- Wartungsarbeiten an einer ungesicherten Maschine
- Nichtbeachtung der Abnutzungs- und Beschädigungsspuren.
- Servicearbeiten durch ungeschultes oder nicht autorisiertes Personal.
- Verwendung von Zubehörteilen oder Ersatzteilen, die nicht von dem Hersteller genehmigt sind.
- Zweckentfremdung der Maschine
- Betreiben der Metall Bandschleifmaschine wenn die Bedienungsanleitung nicht vollständig gelesen und verstanden wurde.
- Bewusstes oder leichtsinniges Hantieren an der Metall Bandschleifmaschine während des Betriebs.
- Die Benutzung einer unvollständig montierten Maschine.

Fehlgebrauch der Metall Bandschleifmaschine kann zu gefährlichen Situationen führen. Bei konstruktiven und technischen Änderungen an der Metall Bandschleifmaschine übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH keine Haftung. Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.

3.2 Restrisiken

Selbst wenn sämtliche Sicherheitsvorschriften beachtet werden und die Maschine vorschriftsmäßig verwendet wird, bestehen noch Restrisiken, welche nachstehend aufgelistet sind:

- Verletzungsgefahr für die oberen Gliedmaßen (z.B. Hände, Finger).
- Verletzungsgefahr durch Stolpern über Kabel
- Beeinträchtigung des Gehörs bei länger andauernden Arbeiten ohne Gehörschutz oder wenn dieser mangelhaft ist.
- Elektrische Gefährdung durch Berührung mit Teilen und Hochspannung (direkter Kontakt) oder mit Teilen, die unter einer hohen Spannung durch einen Defekt der Metall Bandschleifmaschine (indirekter Kontakt) stehen.
- Hitzeentwicklung an Bauteilen kann zu Verbrennungen und anderen Verletzungen führen
- Gefährdung durch Bruch oder Herausschleudern von Werkstücken
- Verletzungsgefahr für das Auge durch herumfliegende Teile, auch mit Schutzbrille
- Beeinträchtigung des Gehörs bei längerer Arbeit ohne Gehörschutz oder wenn dieser defekt ist

4 Technische Daten

Bezeichnung	MBSM 75-20	MBSM 75-20 AS	MBSM 150-20	MBSM 150-20 AS
Schleifbreite max. [mm]	75	75	150	150
Kontaktrad Durchmesser [mm]	200	200	200	200
Schleifbandlänge [mm]	2000	2000	2000	2000
Schleifbandbreite [mm]	75	75	150	150
Bandumlaufgeschwindigkeit(en) [m/s]	30	30	30	30
Nennweite Absaugstutzen außen [mm]	60	60	60	60
Emissions-Schalldruckpegel am Arbeitsplatz Lp (Leerlauf ohne Absaugung) dB (A)	80	80	80	80
Motorleistung Absaugung [kW]		0,37		0,37
Ansaugleistung ohne Staubsack/Schläuche [m³/h]		540		540
Ansaugleistung mit Staubsack/Schläuche [m³/h]		540		540
Abmessungen und Gewichte				
Länge [mm]	490	490	527	527
Breite/Tiefe [mm]	995	995	995	995
Höhe [mm]	1025	1025	1025	1025
Gewicht [kg]	85	111	114	140
Antriebsleistung				
Hauptmotor [kW]	3	3	3,6	3,6
Elektrischer Anschluss				
Anschlussspannung [V]	400	400	400	400
Phase (n)	3	3	3	3
Stromart	AC	AC	AC	AC
Netzfrequenz [Hz]	50	50	50	50
Experteninfos				
Schutzklasse	IP 54	IP 54	IP 54	IP 54

4.1 Lärmpegel

Das Geräuschniveau der Bandschleifer liegt bei 85 dB(A), gemessen nach den geltende Vorschriften der Berufsgenossenschaft.



WARNUNG!

Es ist zu beachten, dass die Dauer der Schallbelastung, die Art und Beschaffenheit des Arbeitsbereiches sowie andere Maschinen die gleichzeitig in Betrieb sind den Lärmpegel am Arbeitsplatz mit beeinflussen.

4.2 Typenschild

Metallbandschleifer Belt grinding machine for metal			
Typ Type	MBSM 75-20	Serien-Nr. Serial no.	
Artikel-Nr. Item no.	3712075	Baujahr Year of manufacture	
Netzanschluss Power supply	400 V	Schalldruckpegel Sound pressure level	80 db(A)
Motorleistung Engine power	3 kW	Schutzklasse IP Protection class	54
Gewicht Weight	85 kg		

 Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, 96103 Hallstadt
Deutschland / Germany

Abb. 2: Typenschild MBSM 75-20

5 Transport und Verpackung

5.1 Anlieferung und Transport

Die Maschine nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden überprüfen. Sollte das Gerät Schäden aufweisen, sind diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler zu melden.

Die Schleifmaschine wird auf einer Palette in Schutzverpackung mit folgendem Maß geliefert: L: 120 B: 80 T: 120 cm.

Der Bandschleifer wird auf einer Palette geliefert. Diese kann auch als internes Transport Fundament verwendet werden.

Nehmen Sie die Maschine aus der Verpackung und entfernen Sie sämtliche Schutzfolien. Achten Sie darauf dass die Maschine nicht in feuchter oder nasser Umgebung aufgestellt oder in Betrieb genommen wird.



HINWEIS!

Für einen sicheren Stand empfiehlt es sich die Maschine über die im Maschinenfuß vorgesehenen Bohrungen auf einer standsicheren ebenen Untergrund (vorzugsweise betonierte) zu befestigen.



WARNUNG!

Lebensgefahr durch herabfallende Last!

Wenn beim Transport das Gewicht des Gerätes nicht beachtet wird, kann die Maschine kippen oder abstürzen.



HINWEIS!

Die Bandschleifmaschine vor Feuchtigkeit schützen.

Die Maschine darf ausschließlich stehend und nur mit ausgeschaltetem Motor transportiert werden.

Transport

Unsachgemäßes Transportieren ist unfallträchtig und kann Schäden oder Funktionsstörungen an der Maschinen verursachen, für die wir keine Haftung bzw. Garantie gewähren.

Lieferumfang gegen Verschieben oder Kippen gesichert mit ausreichend dimensioniertem Flurförderfahrzeug oder einem Kran zum Aufstellort transportieren.



WARNUNG!

Schwerste bis tödliche Verletzungen durch Umfallen und Herunterfallen von Maschinenteilen vom Gabelstapler, Hubwagen oder Transportfahrzeug. Beachten Sie die Anweisungen und Angaben auf der Transportkiste.

Beachten Sie das Gesamtgewicht der Maschine. Das Gewicht der Maschine ist in den "Technischen Daten" der Maschine angegeben. Im ausgepackten Zustand der Maschine kann das Gewicht der Maschine auch am Typenschild gelesen werden.

Verwenden Sie nur Transportmittel und Lastanschlagmittel, die das Gesamtgewicht der Maschine aufnehmen können.



WARNUNG!

Schwerste bis tödliche Verletzungen durch beschädigte oder nicht ausreichend tragfähige Hebezeuge und Lastanschlagmittel, die unter Last reißen. Prüfen Sie die Hebezeuge und Lastanschlagmittel auf ausreichende Tragfähigkeit und einwandfreien Zustand.

Beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften der für Ihre Firma zuständigen Berufsgenossenschaft oder anderer Aufsichtsbehörden. Befestigen Sie die Lasten sorgfältig.

Allgemeine Gefahren beim innerbetrieblichen Transport



WARNUNG KIPPGEFAHR

Die Maschine darf ungesichert maximal 2cm angehoben werden.

Mitarbeiter müssen sich außerhalb der Gefahrenzone, der Reichweite der Last, befinden.

Warnen Sie Mitarbeiter und weisen Sie Mitarbeiter auf die Gefährdung hin.

Maschinen dürfen nur von autorisierten und qualifizierten Personen transportiert werden. Beim Transport verantwortungsbewusst handeln und stets die Folgen bedenken. Gewagte und riskante Handlungen unterlassen.

Besonders gefährlich sind Steigungen und Gefällstrecken (z.B. Auffahrten, Rampen und ähnliches). Ist eine Befahrung solcher Passagen unumgänglich, so ist besondere Vorsicht geboten.

Kontrollieren Sie den Transportweg vor Beginn des Transportes auf mögliche Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sowie auf ausreichende Festigkeit und Tragfähigkeit.

Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sind unbedingt vor dem Transport einzusehen. Das Beseitigen von Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen zum Zeitpunkt des Transports durch andere Mitarbeiter führt zu erheblichen Gefahren.

Eine sorgfältige Planung des innerbetrieblichen Transports ist daher unumgänglich.

Transport mit einem Gabelstapler/Hubwagen:

Zum Versand wird das Gerät auf einer Palette fest montiert, sodass es mit einem Gabelstapler bzw. einem Hubwagen transportiert werden kann.

5.2 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel des Gerätes sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton sind zerkleinert zur Altpapiersammlung zu geben.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) und die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe sind bei einer Wertstoffsammelstelle oder bei dem zuständigen Entsorgungsunternehmen abzugeben.

6 Montage

Die Schleifmaschine muss auf einer geeignete und ebene Unterlage sicher befestigt werden. Zum Festspannen der Schleifmaschine am Fußboden verwenden Sie die selben vier Löcher über die der Bandschleifer auf der Palette befestigt wurde.

Die Maschine ist mit einem Nullspannungsrelais versehen. Das Nullspannungsrelais sichert ein automatisches Abschalten der Maschine bei Stromausfall unter Betrieb. Die Maschine ist ab Werk für die Spannung gekuppelt, für die Sie bestellt wurde.

Der elektrische Anschluss an das Netz darf nur von einem autorisierten Elektroinstallateur vorgenommen werden.

Schritt 1: Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.

Schritt 2: Überprüfen Sie, ob der Motor bzw. die Motoren die richtige Drehrichtung hat / haben.

Schritt 3: Montieren Sie den Augenschutz, Saugschlauch und eventuell den Staubbeutel, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.

Die Schlauchschellen für die Montage der Saugschläuche, finden Sie in dem Staubbeutel.

Den Augenschutz (A) am Augenschutzbeschlag montieren.

Schritt 4: Überprüfen Sie, dass die Schleifanlage (B) in einem Abstand von min. 2 mm vom Band montiert ist, und dass der Handgriff (C) festgespannt ist.

Schritt 5: Drehen Sie die Kontaktscheibe mit der Hand und justieren Sie das Band mit dem Handgriff (D) nach, bis es gerade auf der Kontaktscheibe läuft.

Schritt 6: Überprüfen Sie, dass der Funkenkasten (F) richtig festgespannt ist. Stellen Sie die Arbeitshöhe durch lockern bzw. spannen des Bolzen (G) ein

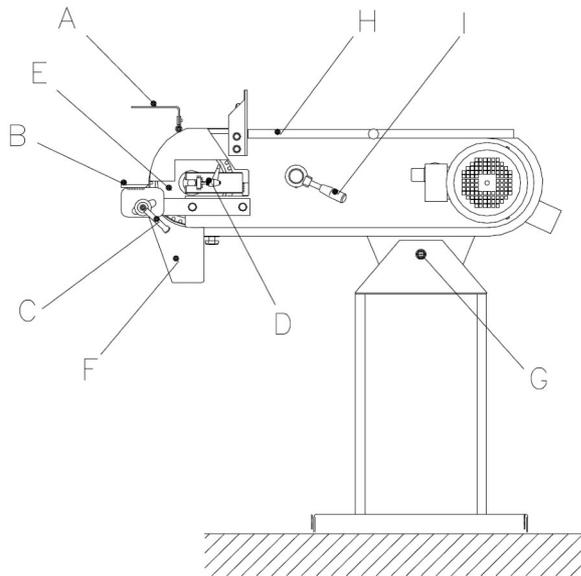


Abb. 3: Gerätebeschreibung für die Montage

- A Augenschutz
- B Schleifanlage
- C Handgriff zum Spannen des Bands
- D Handgriff zum Justieren des Bands
- E Kontaktsscheibe
- F Funkenkasten
- G Spannbolzen
- H Deckel
- I Hebel zum entlasten des Bandes

7 Zubehör

- Schleifband K60

8 Gerätebeschreibung

8.1 Darstellung

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

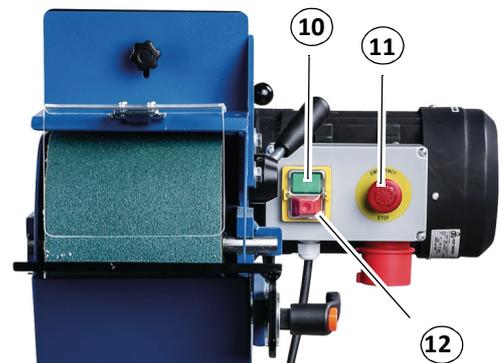
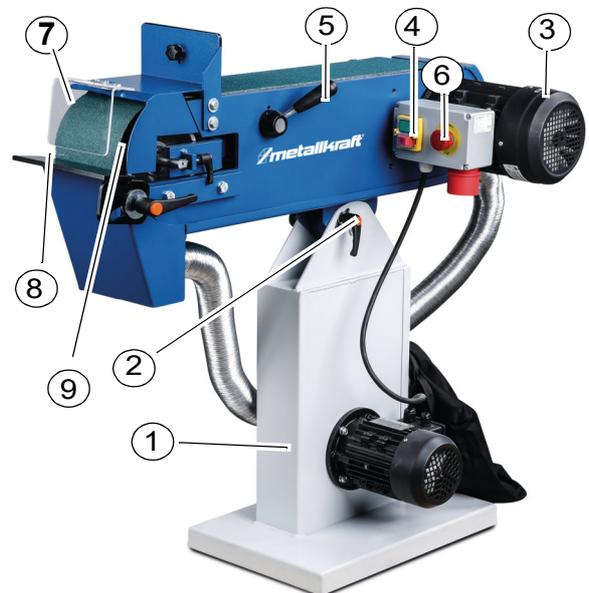


Abb. 4: Gerätebeschreibung

- 1 Maschinenfuß
- 2 Verriegelung der Winkelverstellung/ Spannbolzen
- 3 Elektromotor 400 V ~ 50 Hz
- 4 Schaltbox / Ein-Aus Schalter
- 5 Hebel zum entlasten des Bands
- 6 NOT-AUS Schalter
- 7 Augenschutz
- 8 Kontaktsscheibe
- 9 Schleifstückanlage
- 10 START-Taste
- 11 NOT-AUS-Taste
- 12 STOP-Taste

Modell	A	B	C	D	E
75	995	660	1025	830-970	430
100	995	660	1025	830-970	430
150	995	660	1025	830-970	430

Modell	F	G	H	I	J	K	L
75	506	270	341	490	295	107	55
100	506	270	341	510	295	133	55
150	506	270	341	527	295	185	55

Abb. 5: Übersichtstabelle Abmessungen

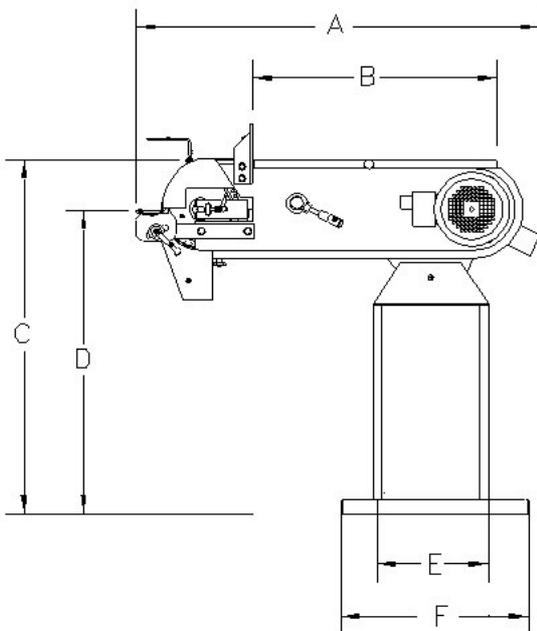
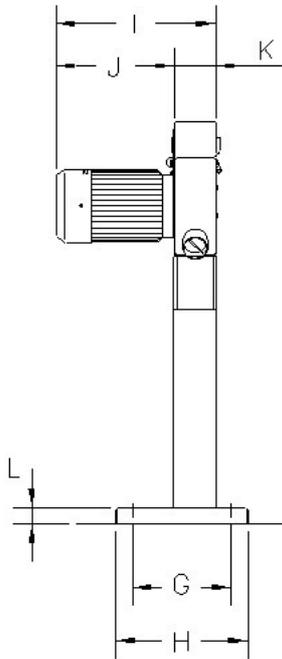


Abb. 6: Abmessungen

9 Einstellungen



ACHTUNG!

Vor Eingriffen an der Maschine muss diese von der Stromzufuhr getrennt werden. Der Umgang und das Arbeiten mit der Maschine ist nur Personen gestattet, die mit dem Umgang und der Wirkungsweise der Maschine genau vertraut sind..

Um eine gute Funktionsfähigkeit der Maschine sowie eine lange Lebensdauer zu erreichen, sollte der Aufstellungsort folgende Kriterien erfüllen.

- Die Metallbandschleifmaschine darf nur in trockenen, belüfteten Räumen aufgestellt und betrieben werden.
- Vermeiden Sie Plätze in der Nähe von späne- oder staubverursachenden Maschinen.
- Der Aufstellort muss schwingungsfrei, also entfernt von Pressen, Hobelmaschinen, etc. sein.
- Genügend Platz für Rüst- und Bedienpersonal und Materialtransport bereitstellen.
- Bedenken Sie auch die Zugänglichkeit für Einstell- und Wartungsarbeiten.
- Der Aufstellungsort muss über eine ausreichende Beleuchtung (siehe Arbeitsstättenverordnung und DIN EN 12464) verfügen.

10 Bedienung der Maschine

10.1 Allgemeines



ACHTUNG!

Rotierende Teile! Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Achten Sie darauf, was Sie tun. Achten Sie besonders auf die rotierenden Teile. Tragen Sie enganliegende Kleidung. Achten Sie darauf, dass Haare oder Kleidungsstücke nicht von rotierenden Teilen erfasst werden! Tragen Sie ein Haarnetz. Beim Arbeiten mit der Maschine darf kein Schmuck getragen werden.



ACHTUNG!

Verletzungsgefahr!

Fliegende Späne und wegschleudernde Teile! Tragen Sie unbedingt eine Schutzbrille! Schützen Sie Ihre Augen vor umherfliegenden Spänen und anderen Splittern.

Vor jedem Arbeitsbeginn sind folgende Prüfungen durchzuführen:

- Kontrollieren Sie alle Kabel und Stecker.
- Kontrollieren Sie, ob die Werkstückauflagen ausgerichtet und fest angezogen sind.
- Beachten Sie, dass es für unterschiedliche Arbeiten auch unterschiedliche Körnungen der Schleifmittel gibt.
- Achten Sie vor dem Starten der Maschine darauf, dass sich das Schleifband frei drehen lässt und nicht von anstehenden Werkstücken gebremst oder blockiert werden.
- Schmieren Sie regelmäßig gemäß Punkt Wartung
- **Vor der Inbetriebnahme ist der mittige Lauf des Schleifbandes immer durch Handvorschub zu prüfen!**

10.2 Planschleifen auf dem Schleifband

Nach Einstellung und Anschluss ist die Schleifmaschine gebrauchsfertig. Das Schleifen kann auf dem Planschleiftisch vorgenommen werden:

Schritt 1: Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.

Schritt 2: Öffnen Sie den Deckel (H, Abb.3).

Schritt 3: Überprüfen, dass der NOT-AUS-Schalter entriegelt ist.

Schritt 4: Schalten Sie den Schleifbandmotor durch Betätigen der START-Taste (Pos.10, Abb.4) ein.

Schritt 5: Schleifen Sie das Werkstück auf dem Planschleiftisch.

Schritt 6: Schalten Sie die Bandschleifmaschine nach Beendigung der Arbeit durch Drücken der STOP-Taste (Pos.12, Abb.4) aus.

Schritt 7: Ziehen Sie den Netzstecker.

Die Lebensdauer von einem neuen Schleifband wird wesentlich verlängert, wenn Sie das Schleifen mit leichtem Druck verüben.



ACHTUNG!

Arbeiten Sie nicht mit zu viel Druck, da ansonsten das Schleifband zu schnell verschleißt. Bringen Sie nicht Ihre Finger mit dem Schleifband in Kontakt.

10.3 Schleifen an der Werkstückauflage

Das Schleifen kann an der Kontaktscheibe (E, Abb.3) vorgenommen werden.

Schritt 1: Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.

Schritt 2: Öffnen Sie den Deckel (H, Abb.3).

Schritt 3: Überprüfen Sie, dass der NOT-AUS-Schalter entriegelt ist.

Schritt 4: Schalten Sie den Schleifbandmotor durch Betätigen der START-Taste (Pos.10, Abb.4) ein.

Schritt 5: Legen Sie das Werkstück an die Kontaktscheibe und halten Sie das Werkstück mit beiden Händen beim Schleifen gut fest.

Schritt 6: Schalten Sie die Bandschleifmaschine nach Beendigung der Arbeit durch Drücken der STOP-Taste (Pos.12, Abb.4) aus.

Schritt 7: Ziehen Sie den Netzstecker.



ACHTUNG!

Die Kante der Werkstückauflagen muss so positioniert werden, dass zum Schleifband ein Abstand von max. 1 mm besteht, um ein Einklemmen von Werkstücken oder Finger zwischen Tisch und Schleifband zu vermeiden.

11 Hinweise für den Schleifvorgang

Achten Sie beim Schleifen auf die Sicherheitshinweise und benutzen Sie die Schutzvorrichtungen an der Maschine sowie Ihre persönliche Schutzausrüstung (Schutzbrille, Gehörschutz, Sicherheitsschuhe, usw.).

Besondere Hinweis auf Situationen, die Schaden an Personen, an der Maschine und/oder an der Umgebung verursachen oder zu finanziellen Einbußen führen können:

- Achten Sie darauf, dass der Spalt zwischen Arbeitstisch und Schleifband nicht zu groß eingestellt ist. Insbesondere bei dünnen Werkstücken besteht die Gefahr, dass sich das Werkstück in den Spalt einzieht!
- Da die Maschine über keine Spannmöglichkeit verfügt ist es wichtig, dass Ihr Werkstück auf dem Arbeitstisch möglichst ganzflächig aufliegt und festgehalten werden kann!
- Achten Sie auf einen guten Zustand der Schleifmittel und tauschen Sie verbrauchte Schleifmittel rechtzeitig aus. Nur mit einwandfreien Werkzeugen erreichen Sie eine gute Schleifqualität!

12 Reinigung, Wartung und Instandhaltung



WARNUNG!

Trennen Sie die Maschine vor Beginn von Reinigungs-, Wartungs- oder Instandhaltungsarbeiten immer von der Stromzufuhr!

Öl-, Fett- und Reinigungsmittel sind umweltgefährdend und dürfen nicht ins Abwasser oder in den normalen Hausmüll gegeben werden.

Entsorgen Sie diese Mittel umweltgerecht. Die mit Öl-, Fett- oder Reinigungsmittel getränkten Putzlappen sind leicht brennbar. Sammeln Sie die Putzlappen oder die Putzwolle in einem geeigneten, geschlossenen Behälter und führen Sie diese einer umweltgerechten Entsorgung zu - nicht in den Hausmüll geben!

12.1 Reinigung

Grundsätzlich sollte die Maschine nach jeder Benutzung gereinigt werden. Entfernen Sie die Späne und Staub bei ausgeschalteter Maschine mit einem Handfeger oder Pinsel von den Kühlöffnungen des Motors. Reinigung mit Pressluft ist nicht erlaubt, da die feinen Späne leicht in die Augen fliegen und zu Verletzungen führen können.

Für die Entsorgung der Späne verweisen wir auf die örtlichen Bestimmungen.



ACHTUNG!

Verletzungsgefahr!

Die Späne nicht mit bloßer Hand entfernen. Es besteht die Gefahr von Schnittverletzungen durch scharfkantige Späne!

12.2 Wartung

Entleeren Sie den Funkenkasten und den Staubbeutel regelmäßig und kontrollieren Sie ob die Saugvorrichtung und Schläuche gereinigt werden müssen. Sind die Kanten der Kontaktscheibe abgerundet, oder ist die Schleifbahn defekt, müssen diese ausgetauscht werden. Dieses gilt auch für die Schleifunterlage am Planschleiftisch.

12.3 Schleifbandwechsel

Bei Bandwechsel, entlasten Sie das Band indem Sie mit den Hebel (I, Abb.3) gegen den Uhrzeigersinn drehen

Schritt 1: Öffnen Sie den Deckel (H, Abb.3) und die Seitenplatte (L, Abb.3).

Schritt 2: Entfernen Sie das verschlissene Band (K, Abb.7), indem Sie das Band langsam gegen die Laufrichtung schieben und es gleichzeitig vom Treibrad seitwärts runterziehen.

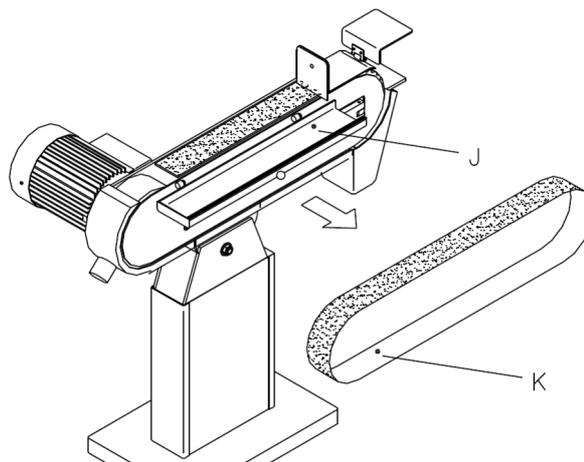


Abb. 7: Schleifbandwechsel

Schritt 3: Legen Sie das neue Band auf, kontrollieren Sie jedoch dass die Pfeile auf der Innenseite des Bandes in die Umlaufrichtung zeigen.

Schritt 4: Spannen Sie das Band mit dem Hebel (I, Abb.3) und trimmen Sie es für den Geradelauf mit dem Hebel (D, Abb.3).

Kontaktscheibe wechseln

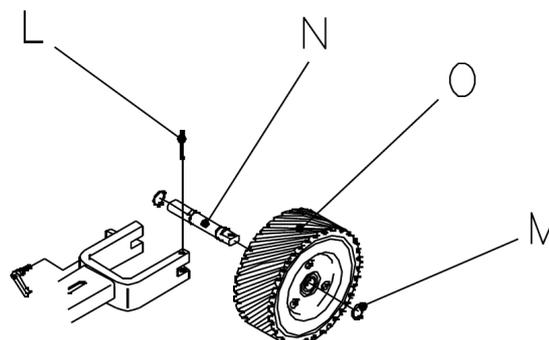


Abb. 8: Kontaktscheibe

Schritt 1: Vor dem Wechsel der Kontaktscheibe entfernen Sie das Band, die Schleifanlage und den Funkenkasten.

Schritt 2: Pressen Sie mit einem 6 mm Dorn den Stift (M) heraus.

Schritt 3: Ziehen Sie die Kontaktscheibe mit Achse und Lager heraus.

Schritt 4: Danach entfernen Sie einen Sicherungsring (P) und die Achse (N) kann abmontiert werden.

Schritt 5: Die neue Kontaktscheibe (O) wird jetzt in umgekehrter Reihenfolge montiert.



ACHTUNG!

Die Körnung der Schleifmittel muss je nach Anforderung gewählt werden.



ACHTUNG!

Beim Einlegen des Schleifbandes ist darauf zu achten, dass die Laufrichtung des Pfeils (siehe Schleifbandinnenseite) mit der Pfeilrichtung auf dem Gehäuse übereinstimmt.

12.4 Instandhaltung

Infolge von Verschleiß kann es vorkommen, dass an der Maschine Instandhaltungsarbeiten vorgenommen werden müssen.



WARNUNG!

Instandhaltungsarbeiten dürfen nur von Fachpersonal mit mechanischen Kenntnissen durchgeführt werden.

12.5 Lagerung

Die Maschine gründlich gesäubert in einer trockenen, sauberen und frostfreien Umgebung lagern.

12.6 Störungen, mögliche Ursachen und Maßnahmen



ACHTUNG!

Beim Auftreten einer der folgenden Fehler beenden Sie sofort die Arbeit mit der Maschine. Bevor Sie mit der Fehlersuche beginnen, schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Netzstecker. Es könnte zu ernsthaften Verletzungen kommen. Sämtliche Reparaturen bzw. Austauscharbeiten dürfen nur von qualifiziertem und geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.



HINWEIS!

Sollten Sie die Probleme mit ihrer Maschine nicht selbst beseitigen können, dann melden Sie sich bitte bei ihrem nächsten Metallkraft-Händler. Schreiben Sie sich bitte vorher folgende Informationen von der Maschine oder von der Bedienungsanleitung auf, damit ihnen bei Ihrem Problem bestmöglich geholfen werden kann.

- Modell der Maschine
- Seriennummer der Maschine
- Baujahr
- genaue Fehlerbeschreibung

Störung	mögliche Ursache	Abhilfe
Motor läuft nicht an.	Beschädigter Ein/Ausschalter. Beschädigte Ein/Ausschalterleitung. Relais beschädigt. Motor defekt. Sicherungen sind defekt.	Lassen Sie die Maschine von einem Elektriker überprüfen und die beschädigten Teile austauschen.
Maschine wird langsamer während des Arbeitens.	Es wird mit zu viel Druck gearbeitet.	Üben Sie weniger Druck auf das Werkstück aus.
Geringe Standzeit der Schleifmittel	Schleifband mit zu feiner Körnung.	Schleifband mit gröberer Körnung verwenden
Schlechtes Schleifbild	Schleifband mit zu grober Körnung	Schleifband mit feinerer Körnung verwenden
Schleifwinkel passt nicht	Eingestellter Winkel am Arbeitstisch oder am Aschlagwinkel passen nicht	Winkel überprüfen und bei Bedarf neu einstellen
Schleifscheibe läuft optisch unrund	Schleifband nicht richtig aufgebracht	Schleifscheibe mittig aufbringen
Schleifband läuft von den Antriebs-scheiben ab	Schleifband ist nicht richtig aufgelegt	Stellen die Spur des Schleifbandes nach

13 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten

Im Interesse der Umwelt ist dafür Sorge zu tragen, dass alle Bestandteile der Maschine nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

Beachten Sie bitte, dass elektrische Geräte eine Vielzahl wiederverwertbarer Materialien sowie umweltschädliche Komponenten enthalten. Tragen Sie dazu bei, dass diese Bestandteile getrennt und fachgerecht entsorgt werden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an ihre kommunale Abfallentsorgung. Für die Aufbereitung ist gegebenenfalls auf die Hilfe eines spezialisierten Entsorgungsbetriebs zurückzugreifen.

13.1 Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

- Ziehen Sie den Netzstecker.
- Durchtrennen Sie das Anschlusskabel.
- Entfernen Sie alle umweltgefährdende Betriebsstoffe aus dem Alt-Gerät.
- Entnehmen Sie, sofern vorhanden, Batterien und Akkus.
- Demontieren Sie die Maschine gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile.
- Führen Sie die Maschinenkomponenten und Betriebsstoffe dem dafür vorgesehenen Entsorgungsweg zu.

13.2 Entsorgung der elektrischen und elektronischen Komponenten

Bitte sorgen Sie für eine fachgerechte, den gesetzlichen Vorschriften entsprechende Entsorgung der Elektroteile

Das Gerät enthält elektrische und elektronische Komponenten und darf nicht als Haushaltsmüll entsorgt werden. Gemäß Europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und die Umsetzung in nationales Recht, müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge und Elektrische Maschinen getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Als Maschinenbetreiber sollten Sie Informationen über das autorisierte Sammel- bzw. Entsorgungssystem einholen, das für Sie gültig ist.

Bitte sorgen Sie für eine fachgerechte, den gesetzlichen Vorschriften entsprechende Entsorgung der Batterien und/oder der Akkus. Bitte werfen Sie nur entladene Akkus in die Sammelboxen beim Handel oder den kommunalen Entsorgungsbetrieben.

Diese Bestandteile sind getrennt und fachgerecht zu entsorgen. Im Zweifelsfall an die kommunale Abfallentsorgung wenden.

Für die Aufbereitung ist gegebenenfalls auf die Hilfe eines spezialisierten Entsorgungsbetriebs zurückzugreifen.

13.3 Entsorgung von Schmierstoffen



ACHTUNG!

Achten Sie bitte unbedingt auf eine umweltgerechte Entsorgung der verwendeten Kühl- und Schmiermittel. Beachten Sie die Entsorgungshinweise Ihrer kommunalen Entsorgungsbetriebe.

Verbrauchte Kühlschmierstoff-Emulsionen und Öle sollten nicht miteinander vermischt werden, da nur nicht gemischte Altöle ohne Vorbehandlung verwertbar sind.

Die Entsorgungshinweise für die verwendeten Schmierstoffe stellt der Schmierstoffhersteller zur Verfügung. Fragen Sie gegebenenfalls nach den produktspezifischen Datenblättern.

13.4 Entsorgung über kommunale Sammelstellen

Entsorgung von gebrauchten, elektrischen und elektronischen Geräten (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte).

Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss.

Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsche Entsorgung gefährdet. Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

14 Ersatzteile



GEFAHR!

Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.
- Bei Unklarheiten ist stets der Hersteller zu kontaktieren.



Garantieverlust

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie.

14.1 Ersatzteilbestellung

Die Ersatzteile können über den Fachhändler bezogen werden.

Folgende Eckdaten bei Anfragen oder bei der Ersatzteilbestellung angeben:

- Gerätetyp
- Artikelnummer
- Positionsnummer
- Baujahr
- Menge
- gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten.

Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches am Gerät angebracht ist.

Beispiel

Es muss der Standfuß für die Metall-Bandschleifmaschine MBSM 75-20 bestellt werden. Der Standfuß hat in der Ersatzteilzeichnung 1 die Nummer 32.

Bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung (1) mit gekennzeichnetem Bauteil (Standfuß) und markierter Positionsnummer (32) an den Vertrags-händler bzw. an die Ersatzteilabteilung schicken und die folgenden Angaben mitteilen:

- Gerätetyp: **Metall-Bandschleifmaschine**
MBSM 75-20
- Artikelnummer: **3712075**
- Zeichnungsnummer: **1**
- Positionsnummer: **32**

Die Artikelnummer Ihres Gerätes:

Metall-Bandschleifmaschine

MBSM 75-20	3712075
MBSM 75-20 AS	3712076
MBSM 150-20	3712150
MBSM 150-20 AS	3712151

14.2 Ersatzteilzeichnung

Die nachfolgenden Zeichnungen sollen Ihnen im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren. Senden Sie gegebenenfalls eine Kopie der Teilezeichnung mit den gekennzeichneten Bauteilen an Ihren Vertragshändler.

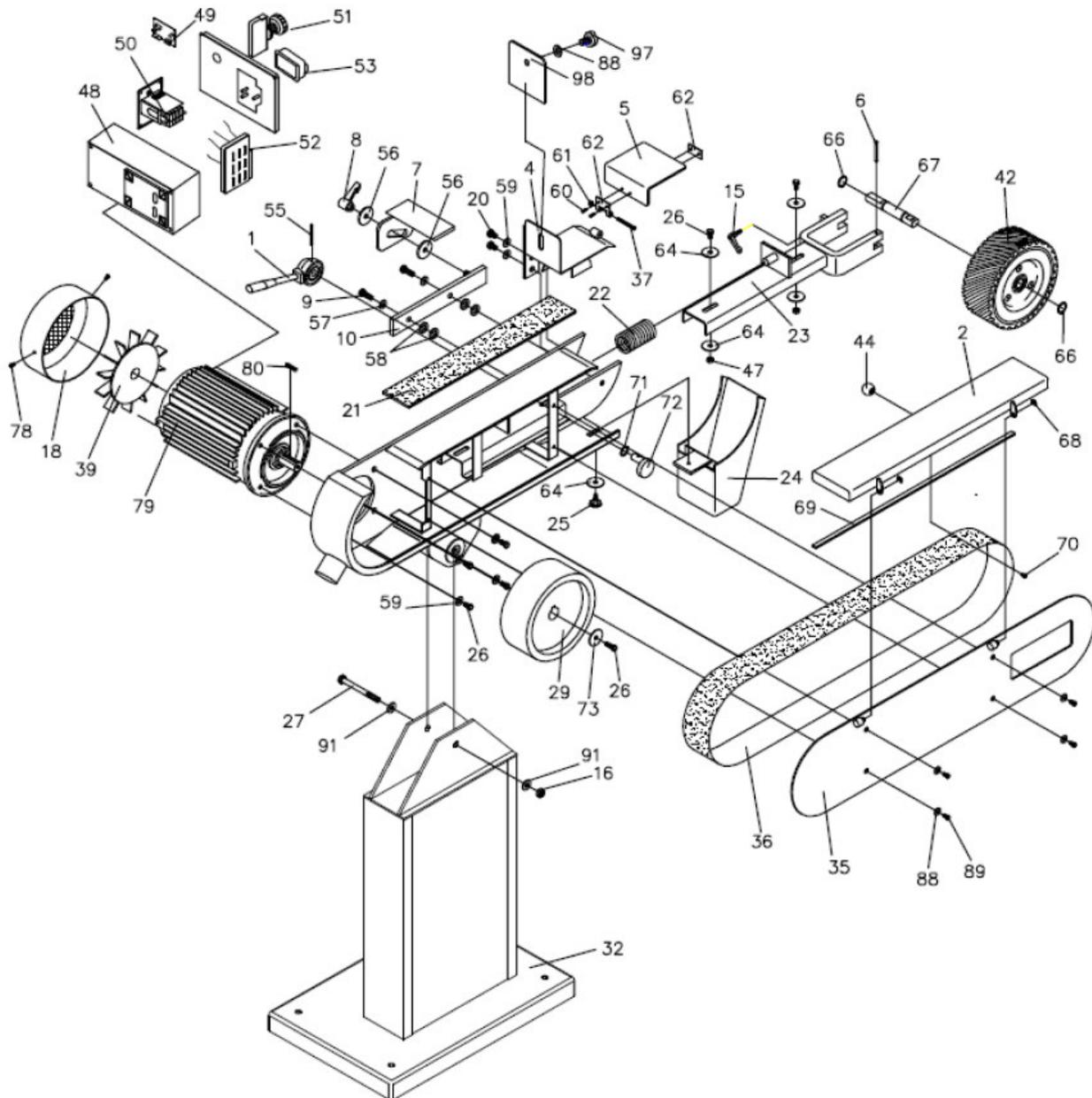


Abb. 9: Ersatzteilzeichnung der Modelle MBSM 75-20 und MBSM 150-20

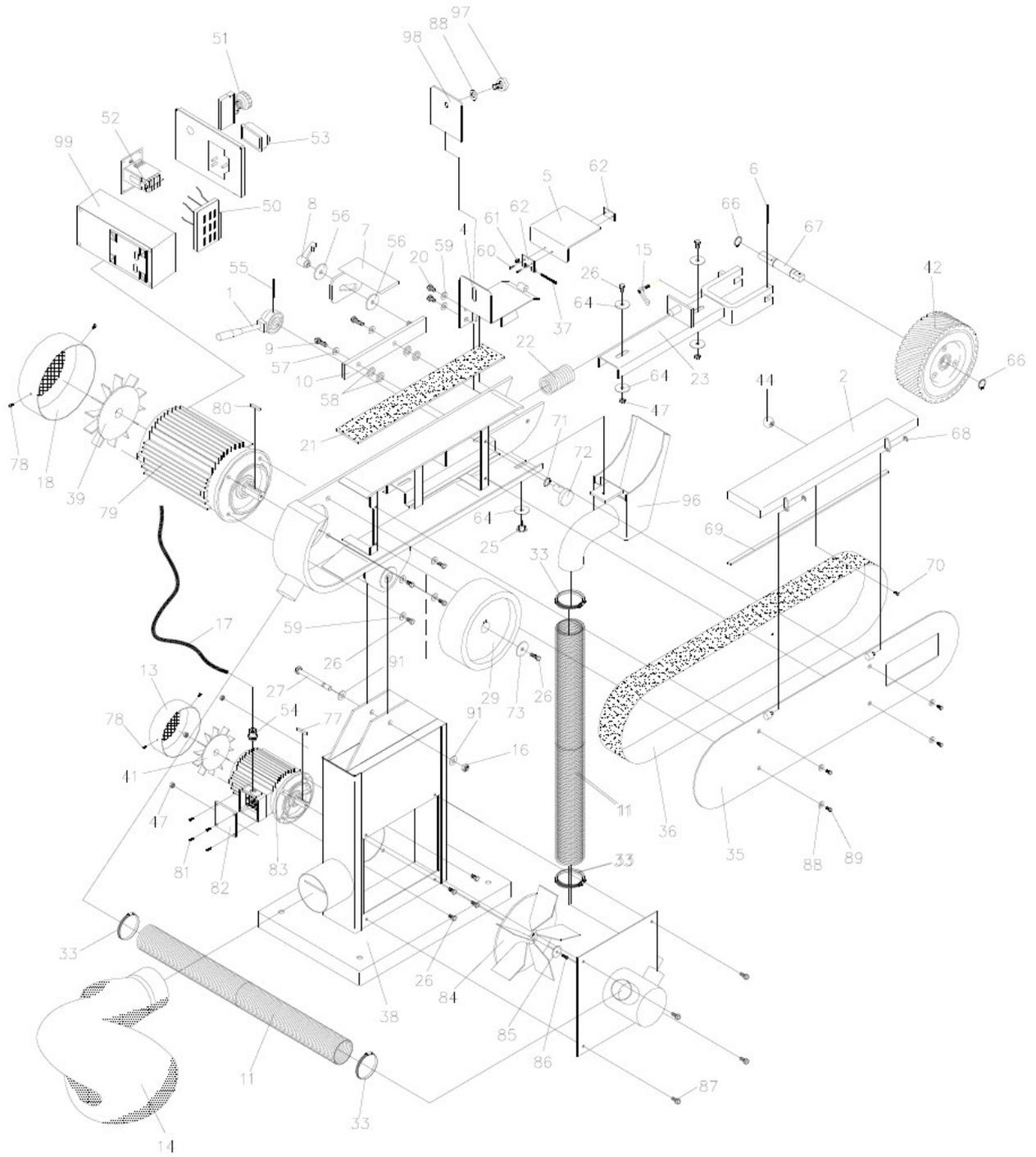


Abb. 10: Ersatzteilzeichnung der Modelle MBSM 75-20 AS und MBSM 150-20 AS

15 Elektroschaltpläne

Elektroschaltplan MBSM 75-20 AS und MBSM 150-20 AS

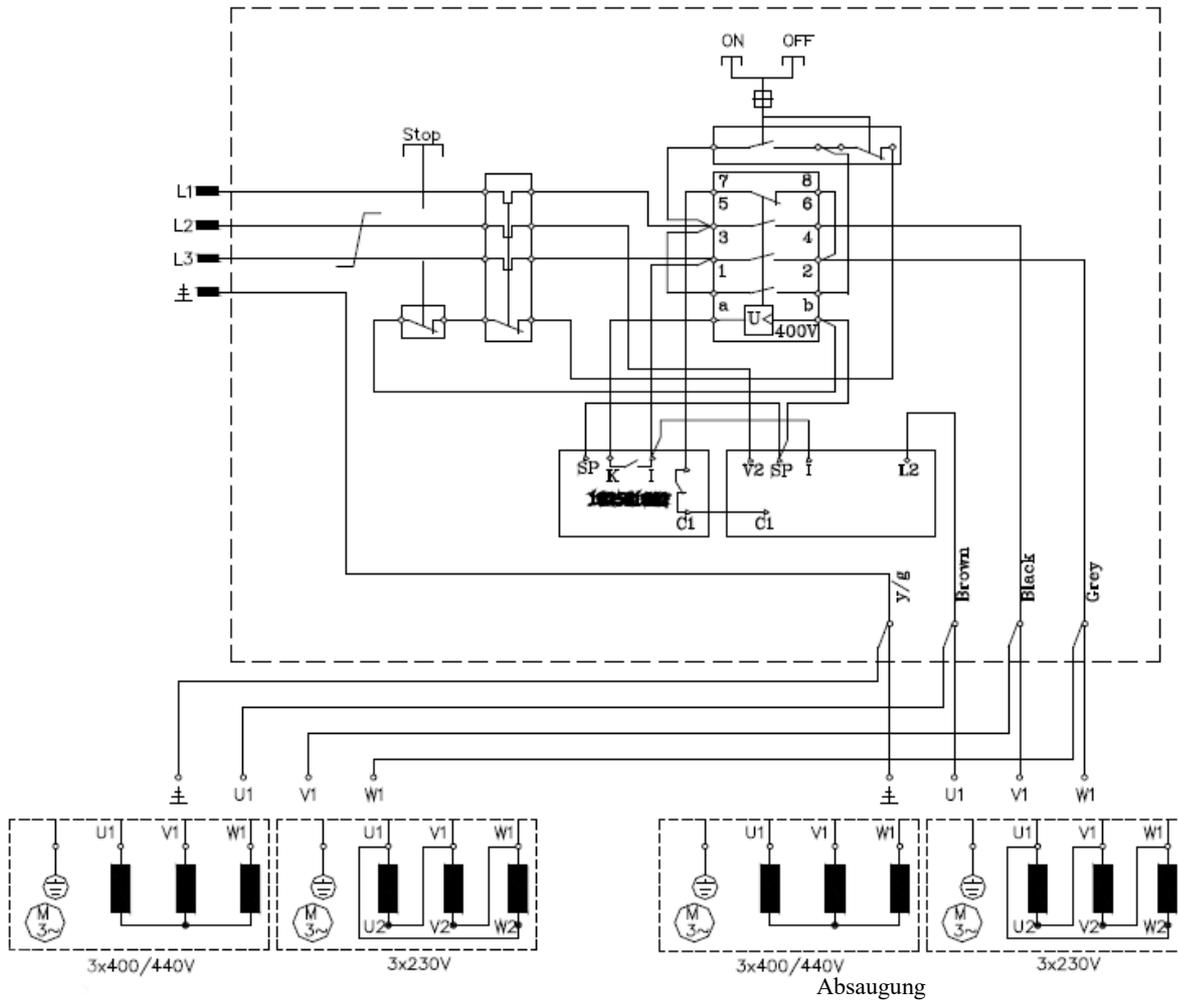


Abb. 11: Schaltplan des Modells MBSM 75-20 AS und MBSM 150-20AS

Elektroschaltplan MBSM 75 - 20 und 150 - 20

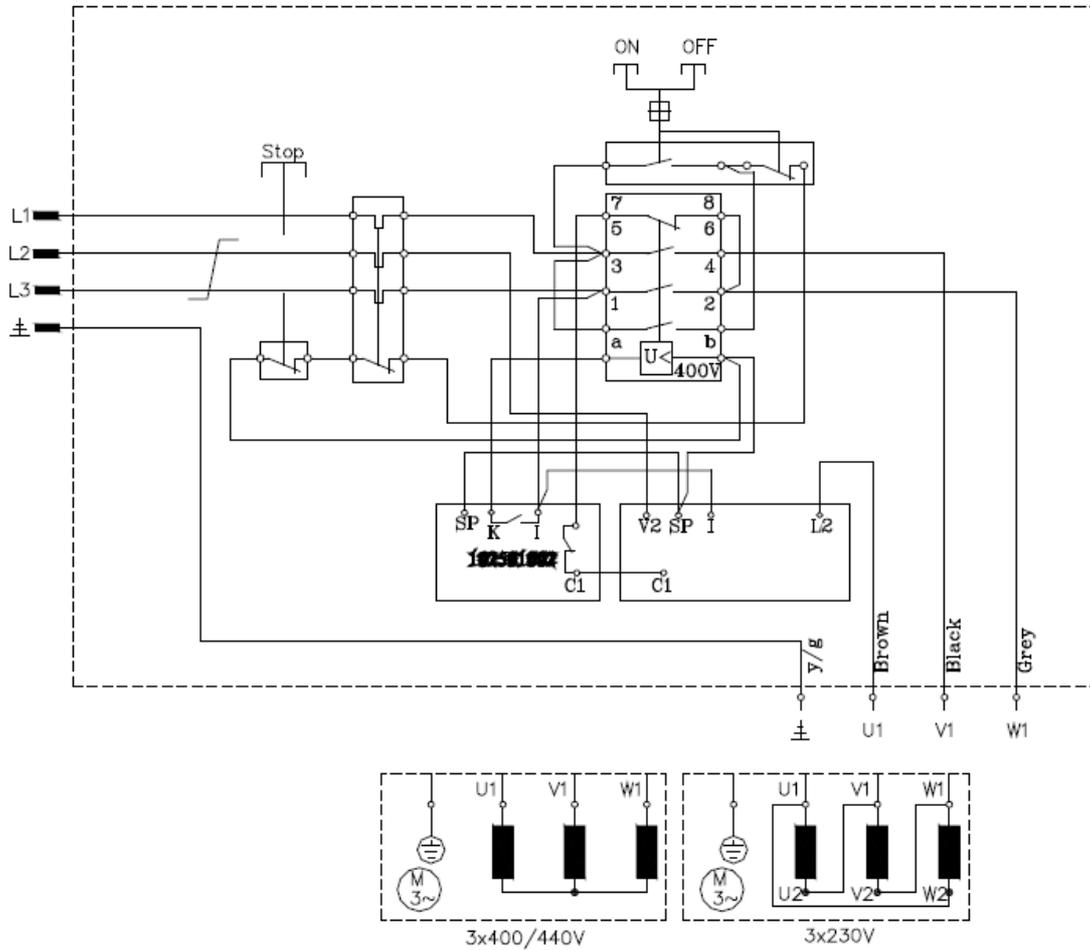


Abb. 12: Schaltplan des Modells MBSM 75-20 und 150-20

15.1 Druckdiagramm

Der Lüfter ist extra für Bandschleifer entwickelt. Er leistet einen Druck bis auf 1300 Pa und eine Luftmenge von 0 bis 540 m³/St. Der Lüfter ist aus einer 1,5 mm starken Stahlplatte hergestellt und ist punktgeschweißt. Er ist lieferbar in 3x230/400V und 1x230W 50/60 Hz, 2800 U.M. Die Belüftung verschließt in Klasse IP 54.

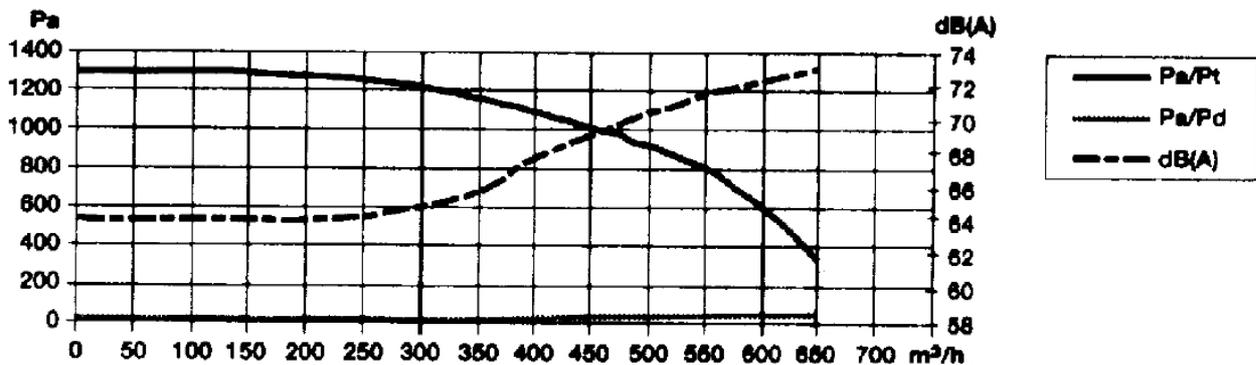


Abb. 13: Druckdiagramm

16 EU -Konformitätserklärung

Nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Hersteller/Inverkehrbringer: Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Straße 26
D-96103 Hallstadt

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktgruppe: Metallkraft® Metallbearbeitungsmaschinen

Maschinentyp: Metall-Bandschleifmaschine

Bezeichnung der Maschine*: **Artikelnummer:**

<input type="checkbox"/> MBSM 75-20	3712075
<input type="checkbox"/> MBSM 75-20 AS	3712076
<input type="checkbox"/> MBSM 150-20	3712150
<input type="checkbox"/> MBSM 150-20 AS	3712151

Seriennummer*: _____

Baujahr*: 20____

* füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie der weiteren angewandten Richtlinien (nachfolgend) – einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht.

Mitgeltende EU-Richtlinien 2014/30/EU EMV-Richtlinie

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

DIN EN ISO 12100:2011-03 Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze -
Risikobeurteilung und Risikominderung (ISO 12100:2010)

DIN EN 60204-1:2019-06 Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen -
Teil 1: Allgemeine Anforderungen (IEC 60204-1:2016, modifiziert)

Dokumentationsverantwortlich: Kilian Stürmer, Stürmer Maschinen GmbH,
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D-96103 Hallstadt

Hallstadt, den 20.10.2021



Kilian Stürmer
Geschäftsführer



17 Notizen

